

Letzte Rolle Rasen pünktlich verlegt

Neue Kita am Stern nachträglich offiziell eröffnet / Außenbereich bald nutzbar

VON LARS BECKER

Uelzen – Die symbolische Schlüsselübergabe an den Betreiber Himpelchen und Pimpelchen gab's schon vor Monaten, am 8. Februar begann die coronabedingte Notbetreuung. In zwei Krippen- und einer Ü3-Gruppe ging es damals los. Inzwischen schwirren längst alle 80 Marienkäfer, Hummeln, Raupen und Glühwürmchen – so heißen die vier Gruppen – durch den Neubau in der Propst-Raven-Straße.

Am Freitag nun wurde die für 2,6 Millionen Euro errichtete Kita am Stern in Uelzen nachträglich offiziell eröffnet und dann am Sonnabend im Rahmen eines Tages der offenen Tür auch der Öffentlichkeit präsentiert. In einem weiteren Schritt sind dann alle Familien der Kita-Kinder zu einem Fest am 18. September eingeladen. Und wenig später sollen alle Mädchen und Jungen dann auch endlich das herrliche Außengelände erobern können.

Hier wurde noch am Freitag der letzte Rollrasen verlegt, der jetzt viel gewässert wird und hoffentlich wie geplant anwächst. Sträucher, Obstbäume und Gemüsebeete werden noch folgen, wie Einrichtungsleiterin Dajana Brase erläuterte. Sie war wie das gesamte, 15-köpfige Team der Kita zwar traurig, dass die Kinder selbst bei der

Eröffnungsfeier fehlten. Auf der anderen Seite aber waren sie doch dabei. Denn im Vorfeld hatten die Kleinen zwei Lieder eingesungen, die den Gästen vorgespielt wurden. Vor allem der Song „Wir sind Kita Him-Pim“ auf die Melodie von „We will rock you“ der Band Queen mit der Zeile „Klein und Groß, jetzt geht's los“ kam bestens an.

„Im bunten Feld der Kitas haben wir mit dem Betreiber Himpelchen und Pimpelchen – ich gebe zu, mit dem Na-

men habe ich zunächst gefremdelt – jetzt noch mehr Abwechslung und so auch mehr Vergleichbarkeit“, sagte Bürgermeister Jürgen Markwardt, der auch die nächste Kita-Planung am Königsberg mit voraussichtlich sechs Gruppen anspricht.

Die Gäste der Eröffnung und des Tages der offenen Tür konnten für die neue Kita am Stern Herzenswünsche formulieren, die nun einlaminiert am Zaun gut sichtbar angebracht werden sollen.



Eine Kerze von Pastor Ulrich Hillmer (St. Johannis am Stern) und das Stadtwappen von Bürgermeister Jürgen Markwardt bekamen Kita-Leiterin Dajana Brase (rechts) und Angela Roeb vom Betreiber Himpelchen und Pimpelchen überreicht.



Noch ist der neue Außenbereich für die Nutzung gesperrt – bald aber geht es auch draußen los. FOTOS (2): BECKER

Zeitungsartikel

06.09.21

AZ-Uelzen